

Geschäftsführung
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel.: 08 21/50 20 7-30
Fax: 0821/50 20 7-47
regio@regio-augsburg.de

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, den 28.01.2026

Rückblick und Ausblick:

Das Jahr 2025 im Fugger und Welser Erlebnismuseum

(Augsburg/PM) Das Fugger und Welser Erlebnismuseum blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Im Gedenkjahr zum 500. Todestag Jakob Fuggers widmete sich das Fugger und Welser Erlebnismuseum thematisch ebenso dem 500-jährigen Gedenkjahr der Bauernkriege. Mit einem vielseitigen Führungsangebot und einer starken regionalen wie internationalen Wahrnehmung hat sich das Museum erneut als wichtiger Begegnungsort für das zentrale Augsburger Thema „Fugger“ etabliert.

2025 besuchten 15.000 Besucher und Besucherinnen das Haus, über 150 privat gebuchte Führungen waren zu verzeichnen. Besonders hervorzuheben sind dabei die ausgebuchten Abendveranstaltungen sowohl der Reihe *Stadtgeschichte(n)* des Jakob-Fugger-Zentrums der Universität Augsburg, als auch Autorenlesungen und Vorträge zum 500. Gedenkjahr der Bauernkriege (in Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg oder dem Netzwerkpartner Augsburg International e. V.), die über das Jahr hinweg im Museum angeboten wurden. Die neu eingeführten Themenführungen „Luther – Fugger – 1525“ in Kooperation mit dem Evang. Forum Annahof oder „Perspektivwechsel – Augsburg neu erzählt“ sowie bewährte öffentliche Führungen zum weitreichenden Themenspektrum von globalen Handelsnetzwerken über Finanzinnovationen der Renaissance bis hin zu den sozialen Strukturen der damaligen Zeit fanden ebenso großen Zuspruch wie die Kinderführungen: Die Kleinsten gingen mit dem Nashorn „Clara Superstar“ auf Zeitreise.

Podcast-Produktionen führten in der Reihe „Auf Tuchfühlung“ der Tucher Kulturstiftung von Nürnberg bis zu „Pure Vielfalt“ in die Silberregion Karwendel nach Schwaz, dem österreichischen Partner der Europäischen Fuggerstraße, die von der Regio Augsburg 2019 initiiert wurde. Die Kooperationsschule Jakob-Fugger-Gymnasium besuchte den spanischen Partner Almadén im Rahmen ihres ErasmusPlus-Projekts.

An den Wochenenden im August konnte unter den Arkaden des Museums in wundervoller Atmosphäre das Renaissance-Café genossen werden. Zusätzlich baute das Museum den Shopbereich aus, der für die Gäste liebevolle Geschenkideen parat hält.

Eine besondere Resonanz erhält das Haus immer wieder durch die Besuche anderer Museen, die sich im Fugger und Welser Erlebnismuseum inspirieren lassen und die Umsetzung des Storytellings in der Museumskonzeption als Best Practice-Beispiel in ihre Planungen aufnehmen: So zuletzt beispielsweise das Erwin-Hymer-Museum in Bad Waldsee oder das Stadtmuseum in Donauwörth.

Die Museumsleiterinnen Wiebke Schreier und Katharina Dehner sehen den Erfolg als Bestätigung ihres Ansatzes, Geschichte nicht nur zu vermitteln, sondern erlebbar zu machen. Tourismusdirektor Götz Beck betont dabei, dass der Besuch des Hauses „ein unbedingtes Muss für den Besuch der ‚Fuggerstadt‘“ ist, da hier die verschiedensten Zusammenhänge für den Aufstieg des Unternehmens in der Frühen Neuzeit spannend und kurzweilig vermittelt werden.“

Für 2026 sind bereits weitere Projekte geplant, darunter vor allem ein durchgehendes Programmangebot an den Wochenenden und der Blick nach Europa mit dem Fokus, die Partner der Europäischen Fuggerstraße in Augsburg vorzustellen, die Beteiligung an zahlreichen innerstädtischen Kulturformaten wie Augsburg Open, dem Internationalen Museumstag, dem Europatag und dem Denkmaltag. Eines der Highlights wird neben dem wunderbaren Programm für alle Sinne in der Langen Kunstrnacht natürlich wieder die zauberhafte Atmosphäre des Renaissance-Cafés im Sommer sein.

Über das Fugger und Welser Erlebnismuseum

Das Museum im Norden der Augsburger Altstadt widmet sich der Geschichte zweier der bedeutendsten Kaufmannsfamilien Europas. Mit interaktiven Stationen, multimedialen Installationen und einem klaren Fokus auf historische Zusammenhänge bietet es Besucherinnen und Besuchern einen lebendigen Einblick in die Wirtschafts- und Globalgeschichte der Renaissance.

Ausführliche Informationen zum Fugger und Welser Erlebnismuseum sowie Weiterführendes unter
<https://www.fugger-und-welser-museum.de/>

Bildnachweise: Der Blick vom Stephansgarten auf die Renaissance-Arkaden, Regio Augsburg Tourismus GmbH_Rudolf Morbitzer
Jakob Fugger und Bartholomäus V. Welser im Gespräch in der Goldenen Schreibstube, Regio Augsburg Tourismus GmbH_Norbert Liesz

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email regio@regio-augsburg.de oder
Telefon 0821/ 50207-30*